

## UCI Weltcup Adelaide (AUS) / Einzelzeitfahren Platz2

Ich bin schon seit 27.12.2023 in Australien und habe hier das Training und die Natur rund um Adelaide sehr genossen.

Bei den Trainings-Tagen auf der Rennstrecke fühlte ich mich mit einem Scheibenrad sehr wohl und war überzeugt, dass es die schnellste Variante ist.

Beim Aufwärmen merkte ich schon das am heutigen Renntag etwas mehr Wind wehte, aber im Außenbereich der Rennstrecke war er nicht zu stark.

Im Rennen war es dann für mich aber mehr ein Kampf mit meinem Scheibenrad, als eine Ausschöpfung meines Leistungspotenzials.

Es ist jetzt Jammern auf hohem Niveau, denn mit Platz 2 habe ich meinen Job gemacht.

Mit der Ausführung des Rennens bin ich aber nicht wirklich zufrieden.

Manchmal trifft man die richtige Entscheidung, manchmal die Falsche.

Der Sieger Jonas van de Steene (BEL) hatte allerdings auch ein Scheibenrad montiert und für ihn war es kein Problem.

Er hat um einiges mehr Power als ich. Auch ohne Scheibenrad hätte ich ihn heute nicht geschlagen.

Wie ich nun einmal bin, muss ich als Leistungs- und nicht Ergebnis orientierter Sportler, erwähnen, dass 3 sehr starker Athleten hier in Australien gefehlt haben. Ihnen war die lange Reise wohl zu aufwändig und anstrengend, aber meine Klasse (MH4) war noch sehr gut besetzt.

Wie ich, konnte auch mein Teamkollege Alex Gritsch die Gunst der Stunde nutzen und gemeinsam mit mir, mit Platz 3, das Podium erklimmen.

Sonst war es aber ein echtes, wenn auch kurzes, Einzelzeitfahren. 15Kilometer auf der sehr leicht kupierten Motorsportrennstrecke von Tailem Bend, bei sommerlichen 36Grad.

Man musste nicht ein einziges Mal die Bremse berühren sondern einfach nur drücken.

Am 17.01. folgt auf der gleichen Strecke das Straßenrennen.

Einen echten Hügel zum Attackieren wird es für mich leider nicht geben, das sollte jedoch nicht überinterpretiert werden.

Attacke!

Nähere Infos und Pressefotos unter [www.tiggertom.at](http://www.tiggertom.at)

